

Große Sorge um Luiz Gustavo: Ex-Bayern-Star im Krankenhaus!

Ex-Bayern-Star Luiz Gustavo wurde mit einer Lungenembolie ins Krankenhaus eingeliefert. Aktuelle Informationen zu seinem Zustand.



Nachrichten AG

São Paulo, Brasilien - Luiz Gustavo, der ehemalige Bundesligastar, sorgt derzeit für Besorgnis, nachdem er am Freitagabend in Brasilien ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Der 37-jährige Fußballer verspürte beim Training für den FC São Paulo plötzlich Schmerzen im Brustkorb. Eine ärztliche Untersuchung ergab, dass er an einer Lungenembolie leidet, einer ernsthaften Erkrankung, bei der die Lungengefäße verstopfen können. Die Ärzte entschieden, dass Gustavo mehrere Tage im **Hospital Albert Einstein** bleiben muss, um unter ärztlicher Beobachtung zu stehen.

Bis zu seinem Vorfall war Gustavo noch aktiv auf dem Platz. Am Donnerstag spielte er im Copa Libertadores beim 1:0-Sieg seines

Teams gegen CA Talleres in Córdoba. Nur einen Tag später klagte er über die Brustschmerzen, die schließlich zu seinem Krankenhausaufenthalt führten. Gustavo, der während seiner Zeit in der Bundesliga bei Vereinen wie der TSG Hoffenheim, dem FC Bayern und dem VfL Wolfsburg spielte, hat in seinen insgesamt 10 Jahren in Deutschland eine beeindruckende Karriere hingelegt.

Karriere und Erfolge

Gustavo startete seine Karriere in Deutschland 2007 bei der TSG Hoffenheim, wo er im Alter von 20 Jahren auf Leihbasis in die Bundesliga aufstieg. Nach einem erfolgreichen Aufenthalt wechselte er im Winter 2011 zum FC Bayern München, wo er zweieinhalb Jahre verbrachte. In dieser Zeit konnte er zahlreiche Erfolge erzielen, bevor er 2013 zum VfL Wolfsburg wechselte, wo er die meisten seiner insgesamt 245 Bundesligaspiele bestritt. Gustavo blieb bis 2017 in Deutschland, bevor er seine professionelle Laufbahn in Brasilien fortsetzte und im Jahr 2024 zum FC São Paulo wechselte.

In seiner Nationalmannschaftskarriere spielte Gustavo 41 Länderspiele für Brasilien. Die Diagnose einer Lungenembolie ist nicht nur alarmierend für seine Fans, sondern erinnert auch an die Bedeutung der Gesundheit im Profisport. Eine Lungenembolie kann durch verschiedene Risikofaktoren ausgelöst werden, weshalb eine genaue medizinische Überwachung entscheidend ist.

Medizinische Hintergründe

Lungenembolien sind potenziell lebensbedrohlich und können vor allem bei Sportlern eine erhebliche Gefahr darstellen. Laut medizinischen Erkenntnissen wird in solchen Fällen häufig eine computertomographische Pulmonalisangiographie (CTPA) durchgeführt, um festzustellen, ob eine Embolie vorliegt. Zudem können andere diagnostische Verfahren wie der D-Dimer-Test oder die Perfusionslungenszintigraphie eingesetzt werden, um

die Behandlung zu optimieren. Die multidisziplinären Teams, die sich auf die Behandlung von Lungenembolie spezialisiert haben, sind rund um die Uhr verfügbar, um eine schnelle Reaktion zu gewährleisten und die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Die medizinische Gemeinschaft steht hinter Gustavo und hofft auf eine schnelle Genesung. Trotz der ernsten Lage bleibt die Unterstützung seiner Fans und Kollegen ungebrochen, während viele die Entwicklungen aufmerksam verfolgen. Gute Besserung, Luiz!

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Lungenembolie
Ort	São Paulo, Brasilien
Verletzte	1
Quellen	• www.oe24.at • www.t-online.de • pmc.ncbi.nlm.nih.gov

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at